Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **29 (1972)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

GESUNDHEITS NACHRICHTEN

MONATSSCHRIFT FÜR NATURHEILKUNDE

ERNÄHRUNG • KÖRPERPFLEGE • ERZIEHUNG

April 1972 — 29. Jahrgang

Redaktion und Verlag: A. Vogel und Frau S. Vogel, 9053 Teufen (Schweiz), Telefon 071 33 10 23
Druck, Versand und Administration: Schoch & Co., 3072 Ostermundigen

Schweiz:	Postcheck-Konto St. Gallen 90 - 107 75 / Jahresabonnement:	Fr. 8.50
Deutschland:	A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten», Postcheck Karlsruhe 70082	DM 8.50
Österreich:	Spar- und Darlehenskasse Feldkirch, Postcheck 97,670	S 55.–
	Übriges Ausland: Fr. 10.–	

INHALT

1. Schwanenfährte 49
2. Umweltschwierigkeiten der Neuzeit 50
3. Biologischer Landbau 51
4. Ursprünglichkeit oder moderne Methoden? . 53
5. Milchschwemme in den EWG-Ländern . . . 55
6. Instinkt oder Verstand? 56
7. Aufklärungsfragen 58
8. Lymphatische Kinder 59
9. Muskelschwund 60
10. Alkohol und Lebercirrhose 61
11. Rheuma und modernes Wohnen 62
12. Mitteleinnahme für Abstinenten und Kinder . 64
13. Aus dem Leserkreis:
Myom verschwindet 64

SCHWANENFÄHRTE

In den Wassern stirbt das Leben,
Und der Tod gellt durch die Luft,
Denn der Menschheit dumpfes Streben
Jäh dem Untergange ruft. –

Statt zu bannen Gram und Sorgen,
Schuf des Menschen Geist das Leid;
Weisst du eigentlich, ob morgen
Stirbt nicht hin die letzte Freud?

Wenn auf klarem Wasserspiegel
Aber gleitet hin ein Schwan,
Ist dies nicht ein sichres Siegel
Für den, der da will und kann?

Wenn in Schönheit einst die Erde
Dieser schuf in seiner Macht,
Sollt er sie nicht ohn' Beschwerde
Neu gestalten und mit Pracht?

Weil die Menschheit töricht handelt,
Soll mit ihr zugrunde gehn,
Jener auch, der weise handelt,
Soll nicht er das Gute sehn?

Schwan, auf deiner stillen Fährte
Gibst du Kunde von dem Glück,
Das auf neubelebter Erde
Kehret wiederum zurück! –

S. V.

Umschlagbild: Selten gewordenes Idyll — Originalaufnahme von Ruth Vogel